

SIEMENS

Ingenuity for life

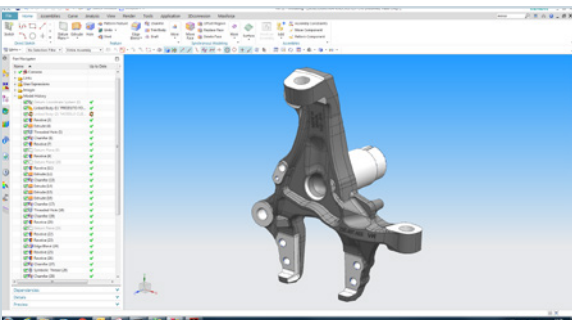
MediaService Industries online

Januar 2019

siemens.com

Innovationsplattform

Maxiforja digitalisiert Betriebsabläufe mit der digitalen Innovationsplattform von Siemens



- Strategische Partnerschaft zwischen Siemens und Maxiforja sichert Wettbewerbsfähigkeit bei der Entwicklung von Schmiedeteilen durch den Einsatz der integrierten digitalen Innovationsplattform
- Maxiforja übernimmt mehrere Lösungen, um die Produktivität zu steigern und die Entwicklungszeiten zu verkürzen

Sao Paulo, Brasilien. Maxiforja, eines der größten Stahlwerke-Unternehmen in Brasilien und Hersteller von Bauteilen und mechanischen Systemen für den Automobilbau, für die Landwirtschaft und Industriemärkte, entschied sich für die digitale Innovationsplattform von Siemens, um damit sein Werk in Canoas zu digitalisieren. Mit dem Ziel, die Produktivität zu steigern

und die Entwicklungszeiten für neue Produkte zu verkürzen, entschied sich Maxiforja für die Software Femap, die Lösung Plant Simulation aus dem Tecnomatix-Portfolio, das Teamcenter-Portfolio, die Software NX und den Line Designer von Siemens. So möchte Maxiforja sein Ziel verwirklichen, ein digitalisiertes Unternehmen zu werden.

„Unsere Beziehungen zu Siemens begannen ursprünglich im Jahr 2001, als wir die 2D-CAD-Plattformen durch NX-Software und das Tecnomatix-Portfolio ersetzen. Heute haben wir insgesamt fast 60 Solid Edge-Lizenzen für computergestützte Konstruktion und Teamcenter für das Engineering und die Verwaltung der Produktionsarchive. Diese Investition und die Partnerschaft haben Bewegung ins Produktionsumfeld gebracht, so dass wir am Anfang die Produktionszeiten für Schmie-

deteile von drei Monaten auf drei Wochen reduzieren konnten“, erläutert Jaques Araripe Suris, Product Engineering Coordinator bei Maxiforja.

Mit dem Einsatz dieser Software in der Produktion behält Maxiforja die komplette Kontrolle über Änderungen und Genehmigungen in einem digitalisierten Arbeitsablauf. Damit können die verschiedenen Produktionsbereiche auch über dieselbe Datenbank eingebunden werden und ermöglichen es so dem gesamten Unternehmen, gleichzeitig an derselben Version eines Projekts zu arbeiten. Ursprünglich haben wir uns für Siemens entschieden, weil wir wussten, dass die Lösungen sicher und zuverlässig waren und das Qualitätsniveau erreichen würden, das wir erwartet haben.“

Maxiforja hat mehrere Software-Lösungen als Teil der digitalen Innovationsplattform von Siemens implementiert. Mit Femap simuliert Maxiforja mechanische Systeme für die Landwirtschaft, ermöglicht somit mehr optimierte Bauteile, ein geringeres Bauteilgewicht und bietet wettbewerbsfähigere Lösungen für den Markt. Ebenso setzt Maxiforja NX für die computergestützte Konstruktion (CAD) in den Abteilungen Wartung und Prozess-Engineering ein und Line Designer für Tiefbauprojekte. Das Unternehmen setzt auch Plant Simulation bei der Erweiterung seines neuen Bearbeitungs- und Versandgebäudes ein, simuliert damit Bearbeitungszellen und Versandprozesse, um optimierte Abläufe und Anlagen auf über 30.000 Quadratmetern bebauter Fläche zu definieren. Teamcenter dient als digitaler Backbone für die Lösungen dieser Software-Suite und führt

die Kontrollen der Versionen, Arbeitsabläufe und Projektzeitpläne durch.

In Zukunft will Maxiforja seine Investitionen für IT-Infrastruktur weiter steigern und Projekte für die digitale Fertigung ausbauen. Tomaz Petracco, Leiter der Schmiede bei Maxiforja dazu: „Bisher haben wir die Grundvoraussetzungen für die Umsetzung raffinierterer Werkzeuge geschaffen, zum Beispiel adaptive und autonome Entscheidungsprozesse. So wie die schlanke Produktion mehr als nur Abfallvermeidung war, wird Industrie 4.0 mehr als die Verbindung zwischen Maschinen und Produkten sein. Sie gibt uns die Chance, Ereignisse in der Fabrik zu verfolgen und in Echtzeit Entscheidungen zu fällen.“

„Durch den Einsatz mehrerer Produkte in der digitalen Innovationsplattform von Siemens realisiert Maxiforja den Vorteil integrierter Lösungen mit Embedded Tools und Datenbanken, die als komplette, nahtlose Umgebung funktionieren“, sagt Paulo Leal Costa, Country Manager für Siemens PLM Software in Brasilien. „Diese offene Plattform kann neue nahtlos durchgängige Geschäftsprozesse über das erweiterte digitale Unternehmen hinweg schaffen, und wir hoffen, dass Maxiforja als Beispiel für Unternehmen ganz unterschiedlicher Größe dient, die die Vorteile der Digitalisierung nutzen wollen.“

Bildunterschriften:

Mit Line Designer können Sie Layouts von Produktionslinien effizient

entwerfen, visualisieren und mit der Fertigungsplanung abstimmen. Die Verwaltung und Handhabung einzelner Fertigungsressourcen, wie zum Beispiel eines Roboters oder einer Vorrichtung, ermöglicht eine einfache Optimierung der einzelnen Produktionsschritte und somit eine detaillierte Ausarbeitung des gesamten Fertigungslayouts.

Führen Sie umfassende Auswirkungenanalysen zu Planungsstand, Kosten, etc. durch. Eine Bibliothek parametrischer Ressourcen sowie ein effizientes Änderungsmanagement, die in die Fertigungsplanung integriert ist, machen unsere Lösung für die Definition optimierter Produktionsprozesse unerlässlich.

Siemens NX Software ist eine flexible und leistungsstarke integrierte Lösung, die dazu beiträgt, bessere Produkte schneller und effizienter herzustellen.

Die Software Teamcenter ist ein modernes, anpassungsfähiges System für Product Lifecycle Management (PLM), das Menschen und Prozesse über Funktionssilos hinweg durch einen digitalen Innovationsfaden miteinander verbindet.

Maxiforja in Sao Paulo, Brasilien

Weitere Informationen unter:

Siemens PLM
www.siemens.com/plm

